

13. Juni 2018

Der neue Rosenratgeber – Rosenpflege State of the Art

LR Eichtinger: „Zeigen damit, wie die unterschiedlichsten Rosensorten auf ökologische Art und Weise erfolgreich gepflegt und gesund gehalten werden“

Die Rose verzaubert mit ihren Farben und Düften die Herzen aller Menschen. Die Königin der Blumen ist mit ihren vielfältigen Ausprägungen im eigenen Garten, aber auch in Parkanlagen eines der beliebtesten Gehölze der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher. Im neuen kurz&gut-Buch „Rosen für naturnahe Gärten“ hat Gerhard Weber gemeinsam mit „Natur im Garten“ alles Wissenswerte zu Standortauswahl, Sortenwahl, Pflanzung und Pflege für den Naturgarten gesammelt. Das Buch ist ab sofort im „Natur im Garten“-Onlineshop erhältlich.

Die Rose ist die Grande Dame unserer Gärten, sie liebt – und benötigt daher unbedingt – einen sonnigen, luftigen Standort mit lockerem humusreichem Substrat. Bei entsprechend sorgsamer Pflege dankt sie uns dann mit gesundem Wuchs, glänzendem Laub und ihrem königlichen Blütenschmuck. „Schon in meiner Kindheit war ich fasziniert von den über 100 Rosensorten, die mein Vater im elterlichen Garten kultivierte. Dabei ist eine nachhaltige Form der Pflege unserer Gärten und Grünräume für die Gesunderhaltung unserer Umwelt essentiell. Mit dem Buch ‚Rosen für naturnahe Gärten‘ zeigen wir, wie die unterschiedlichsten Rosensorten auf ökologische Art und Weise erfolgreich gepflegt und gesund gehalten werden“, so Landesrat Martin Eichtinger.

Seit vielen Jahren werden die öffentlichen Grünanlagen in Baden bei Wien nach den „Natur im Garten“-Kriterien, also ohne Einsatz von chemisch-synthetischen Pestiziden, chemisch-synthetischen Düngemitteln oder Torf, bewirtschaftet. Die Badener Stadtgärtnerinnen und Stadtgärtner pflegen auch die größte Rosenschauanlage Österreichs, das Badener Rosarium, mit seinen über 30.000 Rosenstöcken in über 600 Sorten erfolgreich nach diesen ökologischen Kriterien. „Naturnahes Gärtnern und Rosen, das ist in keiner Weise ein Widerspruch. Im vorliegenden Buch steckt der umfangreiche Erfahrungsschatz der Badener Stadtgärten zum Thema ökologische Rosenpflege. Ebenso findet sich eine Auswahl an empfehlenswerten Rosen, diese Sorten haben sich über viele Jahre, insbesondere auch in puncto Pflanzengesundheit, im Badener Rosarium bewährt. Neben einem attraktiven Erscheinungsbild stand bei der Wahl natürlich der ökologische Wert der Rosensorten zentral im Blickfeld“, so Autor Gerhard Weber.

Mit dem vorliegenden Buch möchten Stadtgartendirektor Gerhard Weber und die Aktion „Natur im Garten“ allen Rosenliebhabern und Interessierten einen praxisorientierten Leitfaden mit umfangreichem Wissen über Rosen sowie deren nachhaltige und

NLK Presseinformation

ökologische Pflege zur Seite stellen. Das Buch „Rosen für naturnahe Gärten“ ist im „Natur im Garten“-Shop unter <http://naturimgarten-shop.at/rosen-fur-naturnahe-gaerten-2018-k-g.htm> | erhältlich.

Aktuell, im Rosenmonat Juni, finden in Baden bei Wien auch die alljährlichen Rosentage statt: Bis 24. Juni findet ein Reigen aus Fachveranstaltungen mit Vorträgen und Kursen über Rosenpflege und Sorteneignung sowie Duftspaziergänge statt. Ein spezifisches Programm zum Thema ökologische Rosenpflege gibt es am Freitag, 15. Juni, von 10 bis 17 Uhr, beim „Fest für die Königin der Blumen“.

Nähere Informationen: Büro LR Eichtinger, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-12361, E-Mail markus.habermann@noel.gv.at, Natur im Garten, DI Hans-Peter Pressler, Mobil 0676/84 87 90 737, E-Mail hans-peter.pressler@naturimgarten.at, www.naturimgarten.at



„Natur im Garten“-Regionalbetreuerin Petra Hirner, Landesrat Martin Eichtinger und Autor Gerhard Weber präsentieren den neuen Rosenratgeber. (v.l.n.r.)

© NLK Reinberger